

Sicherheitsdatenblatt (gem. 1907/2006/EG Artikel 31)

Druckdatum 07.05.2019

überarbeitet am 07.05.2019

Seite 1/7

Brakepro

[bekannt als „SK BrakeCleaner SK 6565“]

1. Bezeichnung des Stoffs/der Zubereitung und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: Brakepro (Artikelnummer: SK 6565)

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

Verwendung des Stoffs/des Gemischs: Wasserbasiertes Reinigungsmittel zur Bremsenreinigung

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenbezeichnung:

Safety-Kleen Deutschland GmbH

Meisterweg 16

D-32427 Minden

Tel.: 0571/38661-0

Fax: 0571/38661-204

Internet: <http://www.safetykleen.eu/de>

E-Mail: ehs.skd@safetykleen.eu

Auskunft gebender Bereich: EHS-Abteilung

Notfallauskunft: Tel.: 0571/38661-0 (Mo – Fr, 8.00 – 15.00 Uhr); 06131/19240 (außerhalb der Zeiten)

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008: Das Produkt ist als nicht gefährlich nach CLP-Verordnung eingestuft.

2.2 Kennzeichnungselemente gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008: Entfällt

Gefahrenhinweise: Entfällt

Sicherheitshinweise:

P264 Nach Handhabung Hände gründlich waschen.

P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

P305+351+338: Bei Berührung mit den Augen: Augen einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen. Weiter ausspülen.

P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

P332+P313 Bei Hautreizung ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Gefährliche Bestandteile zur Kennzeichnung:

2.3 Sonstige Gefahren


Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar

vPvB: Nicht anwendbar

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung: Zubereitung, wässrige Lösung von Karbonaten, Sulfonaten, Polyphosphaten, Tensiden sowie Hilfsstoffen (enthält 4 % des Konzentrats SK Brakepro Concentrate SK 6565K SK 6565K)

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	EG-Nummer REACH-Reg. No.	Gehalt	Einstufung	Piktogramme
Ethoxylierte Alkohole, C9-C11, 68439-46-3		< 1 %	Akute Toxizität 4 H302 Schwere Augenschädigung/-Reizung 1; H318	





Sicherheitsdatenblatt (gem. 1907/2006/EG Artikel 31)

Druckdatum 07.05.2019

überarbeitet am 07.05.2019

Seite 2/7

<p>Brakepro [bekannt als „SK BrakeCleaner SK 6565“]</p>
--

Kaliumkarbonat 584-08-7	EG-Nr. 209-529-3 REACH Reg.-Nr. 01-2119532646-36-xxxx	< 1 %	Ätzung/Reizung der Haut 2; H315 Schwere Augenschädigung/-Reizung 2; H319 Spez. Zielorgan-Tox. (einn. Exp). 3; H335	
Natriumxylolsulfonat	EG-Nr. 701-037-1 REACH Reg.-Nr. 01-2119513350-56-xxxx	< 1 %	Schwere Augenschädigung/-Reizung 2; H319	
Kaliumhydroxid 1310-58-3	EG-Nr. 215-181-3 REACH Reg.-Nr. 01-2119487136-33-xxxx	< 1 %	Metallkorrosiv 1 H290 Akute Toxizität 4 H302 Ätzwirkung auf die Haut 1A H314 Schwere Augenschädigung/-Reizung 1; H318	
Ethylendiamintetraacetat (EDTA) 64-02-8	EG-Nr. 200-573-9 REACH Reg.-Nr. 01-2119486762-27-xxxx	< 1 %	Akute Toxizität 4 H302 Akute Toxizität 4 H332 Schwere Augenschädigung/-Reizung 1; H318 Spez. Zielorgan-Tox. (wiederh.. Exp). 32; H373	

4. Erste - Hilfe - Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen: Verletzten unter Selbstschutz aus der Gefahrenzone bringen. Bei Bewusstlosigkeit Atmung beobachten und ggf. Atemspende leisten. Bei Bewusstsein betroffene Person sitzen oder liegen lassen. Bei Atmung unter starkem Husten betroffene Person sitzen lassen und Sauerstoffspende, sofern verfügbar. Bei starken oder anhaltenden Symptomen medizinische Hilfe aufsuchen.

Hautkontakt: Beschmutzte, durchtränkte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen, sofern nicht mit der Haut verklebt. Betroffene Haut 10 Minuten oder länger mit Wasser waschen. Bei Hautschäden oder anhaltenden Reizungen Arzt aufsuchen.

Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Bewusstsein sofort einen halben Liter Wasser trinken lassen. Bei Bewusstlosigkeit Atmung beobachten und ggf. Atemspende leisten. Mundhöhle mit Wasser ausspülen. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung betroffene Person in bequem lagern. Betroffene Person unverzüglich zum Facharzt oder ins Krankenhaus bringen.

Augenkontakt: Sofort bei offen gehaltenem Lidspalt mindestens 15 Minuten mit reichlich Wasser oder Augenspülflüssigkeit spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen: Akute Wirkungen können auftreten.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe und Spezialbehandlung: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Sicherheitsdatenblatt (gem. 1907/2006/EG Artikel 31)

Druckdatum 07.05.2019

überarbeitet am 07.05.2019

Seite 3/7

Brakepro

[bekannt als „SK BrakeCleaner SK 6565“]

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Alkoholbeständiger Schaum, CO₂, Trockenpulver und Wasser im Sprühstrahl. Kein Wasser im Vollstrahl einsetzen.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren: Im Brandfall kann möglicherweise Rauch entwickelt werden, der gefährliche Verbrennungsprodukte wie Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Stickoxide, Phosphoroxide und Schwefeloxide enthält. Das abfließende Löschwasser darf nicht in Wasserläufe oder die Kanalisation gelangen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung: Einatmen von Brandgasen oder -dämpfen vermeiden. Umgebung räumen. Der Hitze ausgesetzte Behälter mit Sprühwasser kühlen und aus dem Brandbereich entfernen, sofern dies gefahrlos möglich ist. Den Flammen ausgesetzte Behälter mit Wasser kühlen, bis Brand vollständig gelöscht ist. Wenn sich ausgelaufenes oder verschüttetes Material nicht entzündet hat, sind Wassernebel zur Verteilung der Dämpfe und zum Schutz der Mitarbeiter zu verwenden. Ablaufwasser durch Eindämmen unter Kontrolle halten und fern von Kanalisation und Wasserläufen halten. Bei Gefahr einer Wasserverunreinigung sind die zuständigen Behörden zu informieren.

Besondere Schutzausrüstung: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Schutzkleidung zur Verhinderung von Augen- und Hautkontakt tragen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Augen- und Hautkontakt vermeiden. Geeignete Schutzausrüstung tragen. Kontaminierten Bereich kennzeichnen und ungeschützte Personen fernhalten. Erhöhte Rutschgefahr durch auslaufendes Produkt beachten. Kleinere Austrittsmengen mit viel Wasser wegspülen. Beschädigte Gebinde so lagern, dass ein weiterer Austritt von Flüssigkeit verhindert wird.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen: Eindringen in den Boden, in Oberflächen- und Grundwasser sowie Kanalisation verhindern. Ausgetretenes Produkt mit geeignetem Bindemittel aufnehmen.

6.3 Methoden und Material und Rückhaltung und Reinigung: Produkt mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbindemittel, Sägemehl) aufnehmen. Benutzte Aufsaugmassen einer geordneten Entsorgung in zugelassenen Gebinden zuführen.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung: Direkten Augen- und Hautkontakt vermeiden. Nicht in beengten Räumen verwenden. Beim Umgang mit dem Produkt für ausreichende Belüftung sorgen. Direkten Kontakt mit dem Produkt verhindern. Aerosolbildung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Leere Behälter nicht wiederverwenden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter: Kühl und trocken lagern. Vor Frost schützen. Eindringen in den Boden verhindern. Liefergebinde oder PE-Behälter verwenden. Behälter dicht geschlossen halten. Behälter in aufrechter Position halten. Behälter vor Beschädigung schützen.

7.3 Spezifische Endanwendungen: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Sicherheitsdatenblatt (gem. 1907/2006/EG Artikel 31)

Druckdatum 07.05.2019

überarbeitet am 07.05.2019

Seite 4/7

Brakepro
[bekannt als „SK BrakeCleaner SK 6565“]

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

8.1 Zu überwachende Parameter

Stoffname	Endpunkt	Schwellenwert	Schutzziel, Expositionsweg	Verwendung in	Expositionsdauer
Natriumxyloisulfonat	DNEL	26,9 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	langfristige Exposition; systemische Effekte
Natriumxyloisulfonat	DNEL	136,25 mg/m ³ KG/Tag	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Industrie)	langfristige Exposition; lokale Effekte
Natriumxyloisulfonat	DNEL	6,6 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Breite Öffentlichkeit	langfristige Exposition; systemische Effekte
Natriumxyloisulfonat	DNEL	68,1 mg/kg KG/Tag	Mensch, dermal	Breite Öffentlichkeit	langfristige Exposition; systemische Effekte
Natriumxyloisulfonat	DNEL	0,048 mg/m ³ KG/Tag	Mensch, dermal	Breite Öffentlichkeit	langfristige Exposition; lokale Effekte
Natriumxyloisulfonat	DNEL	3,8 mg/kg KG/Tag	Mensch, oral	Breite Öffentlichkeit	langfristige Exposition; systemische Effekte
Kaliumhydroxid	DNEL	1 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch-lokale Wirkungen
Kaliumhydroxid	DNEL	1 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Breite Öffentlichkeit	chronisch-lokale Wirkungen
EDTA	DNEL	1,5 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	langfristige Exposition; systemische Effekte
EDTA	DNEL	3 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	langfristige Exposition; systemische Effekte
EDTA	DNEL	0,6 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Breite Öffentlichkeit	langfristige Exposition; lokale Effekte
EDTA	DNEL	1,2 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Breite Öffentlichkeit	kurzfristige Exposition; systemische Effekte
EDTA	DNEL	25 mg/kg KG/Tag	Mensch, oral	Breite Öffentlichkeit	langfristige Exposition; systemische Effekte

Relevante PNEC (Predicted No-Effect Concentration) von Bestandteilen des Gemischs:

Name aus Liste	Umweltkompartiment	Expositionszeit	Wert		Bemerkungen
			mg/l	mg/kg	
Natriumxyloisulfonat	Süßwasser		0,23		
Natriumxyloisulfonat	Salzwasser		0,023		
Natriumxyloisulfonat	Intermittierende Freisetzung		2,3		
Natriumxyloisulfonat	Kläranlage (STP)		100		
Natriumxyloisulfonat	Sediment (Süßwasser)			0,862	
Natriumxyloisulfonat	Sediment (Salzwasser)			0,0862	

Sicherheitsdatenblatt (gem. 1907/2006/EG Artikel 31)

Druckdatum 07.05.2019

überarbeitet am 07.05.2019

Seite 5/7

Brakepro

[bekannt als „SK BrakeCleaner SK 6565“]

EDTA	Süßwasser		2,2		
EDTA	Salzwasser		0,22		
EDTA	Intermittierende Freisetzung		1,2		
EDTA	Kläranlage (STP)		43		
EDTA	oden		0,72		

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz: Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch keine Maßnahmen erforderlich.

Handschutz: Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe gem. DIN EN 374 z.B. aus PVC oder Nitrilkautschuk tragen. Entsprechend den von den Schutzhandschuhherstellern vorgegebenen Daten ist es erforderlich, während der Nutzung zu prüfen, ob die Handschuhe ihre abweisenden Eigenschaften behalten und sie zu wechseln, sobald eine Verschlechterung festgestellt wird. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von anderen Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille gem. EN 166 tragen. Bereithaltung geeigneter Augenspülvorrichtungen.

Körperschutz: Zur Vermeidung eines wiederholten oder längeren Hautkontakts geeignete Arbeitsschutzkleidung tragen.

Schutz- und Hygienemaßnahmen: Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	Flüssig
Farbe:	Klar, farblos
Geruch:	Charakteristisch
Oxidierende Eigenschaften:	Keiner der enthaltenen Bestandteile erfüllt die Kriterien „oxidierend“
pH-Wert:	10,0
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Nicht bestimmt
Siedepunkt/Siedebereich:	> 100 °C
Flammpunkt:	Nicht bestimmt
Dampfdruck bei 20°C:	Nicht bestimmt
Relative Dichte bei 20°C:	1,000 g/cm ³
Löslichkeit: Wasserlöslichkeit:	Löslich in Wasser

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität: Stabil bei bestimmungsgemäßen Transport- und Lagerungsbedingungen.

10.2 Chemische Stabilität: Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Keine möglichen Reaktionsgefahren bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen: Extreme Hitze für längere Zeiträume vermeiden.

10.5 Unverträgliche Materialien: Säuren, Säureanhydride, Alkalien, Phenole, Kresole, Oxidations- und Reduktionsmittel.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine Zersetzung unter normalen Bedingungen. Im Brandfall können giftige Dämpfe freigesetzt werden.



Sicherheitsdatenblatt (gem. 1907/2006/EG Artikel 31)

Druckdatum 07.05.2019

überarbeitet am 07.05.2019

Seite 6/7

Brakepro
[bekannt als „SK BrakeCleaner SK 6565“]

11. Toxikologische Angaben

Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität:

Ethoxylierte Alkohole:	LD50 oral > 300- 2.000 mg/kg
	LD50dermal > 2.000- ≤ 5.000 mg/kg
Kaliumkarbonat	LD50 oral > 2.000 mg/kg (Ratte)
	LD50 dermal > 2.000 mg/kg (Kaninchen)
Natriumxylolsulfonat	LD50 oral 7.200 mg/kg (Ratte)
	LD50dermal > 2.000 mg/kg (Kaninchen)
Kaliumhydroxid:	LD50 oral 333 mg/kg (Ratte)
EDTA	LD50 oral 1.780 mg/kg (Ratte)
	LD50 inhalativ > 1 mg/l (Ratte)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Ist nicht als hautätzend/-reizend einzustufen.

Schwere Augenschädigung/-reizung: Ist nicht als schwer augenschädigend oder augenreizend einzustufen.

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut: Ist nicht als Inhalations- oder Hautallergen einzustufen.

Zusammenfassung der Bewertung der CMR-Eigenschaften: Ist weder als keimzellenmutagen (mutagen), karzinogen noch als reproduktionstoxisch einzustufen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT): Ist nicht als spezifisch zielorgantoxisch einzustufen.

Aspirationsgefahr: Ist nicht als aspirationsgefährlich einzustufen.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität:

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Werttyp	Wert	Expositions- dauer	Spezies	Methode
Ethoxylierte Alkohole 68439-46-3	LC50	12 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss	
	EC50	5,4 mg/l	48 h	Daphnia magna	
	EC50	0,21 mg/l	72 h	Algen	
Kaliumkarbonat 584-08-7	LC50	68 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss	
	EC50	200 mg/l	48 h	Daphnia pulex	
Natriumxylolsulfonat	LC50	>1.000 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss	
	EC50	1.000 mg/l	48 h	Daphnia magna	
	EC50	230 mg/l	96 h	Algen	
EDTA 64-02-8	LC50	>100 mg/l	96 h	Lepomis macrochirus	
	EC50	>100 mg/l	48 h	Daphnia magna	
	EC50	>100 mg/l	72 h	Scenedesmus subspicatus	
	EC20	>500 mg/l	30 Min	Belebtschlamm	

Sicherheitsdatenblatt (gem. 1907/2006/EG Artikel 31)

Druckdatum 07.05.2019

überarbeitet am 07.05.2019

Seite 7/7

Brakepro

[bekannt als „SK BrakeCleaner SK 6565“]

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit: Biologisch abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotential: Kein Bioakkumulationspotential

12.4 Mobilität im Boden: Löslich in Wasser.

Allgemeine Hinweise: Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder die Kanalisation gelangen lassen.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

- **PBT:** Nicht anwendbar

- **vPvB:** Nicht anwendbar

12.6 Andere schädliche Wirkungen: Keine Informationen verfügbar.

13. Hinweise zur Entsorgung

Empfehlung: Darf nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Leere Verpackungen an den Hersteller zurückgeben.

Abfallschlüsselnummer: Nach Verwendung in Teilereinigungsgeräten wird die Entsorgung als Abfall mit der Bezeichnung „andere Emulsionen“ (AVV 13 08 02) empfohlen.

14. Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften ADR, RID, ADNR, IMDG, IATA-DGR

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

VOC-Gehalt: 0,0 %.

TA-Luft: Entfällt

WHG: Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (schwach wassergefährdend) Einstufung gem. Anlage 1 zu § 4 Abs. 1, § 8 Abs. 1 und § 10 Abs. 2 AwSV

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung BetrSichV: Entfällt

Lagerklasse nach TRGS 510: 8B

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.